



KANU-RUNDSCHAU

ZEITSCHRIFT DES WIESBADENER KANU-VEREINS

www.wkv-wiesbaden.de

85. Jahrgang

Februar/März 2026

Eisfahrt und Neujahrspaddeln 2025/26



Bei gar nicht so eisigen Temperaturen, immerhin im einstelligen Plusbereich, machten sich in unterschiedlichen Besetzungen die Winterpaddler (die, die da immer paddeln) an die Umrundung der Rettbergsaue. Mit der richtigen Kleidung war uns eher zu warm!

Das Wetter meinte es gut mit uns, zwar diesig bewölkt, aber trocken und wenig Wind. Sehr schön war auch die Ruhe auf dem Wasser, da keine Sportboote unterwegs waren. Wir konnten viele verschiedene Vogelarten beobachten: Eisvogel, Graureiher, Silberreiher, Kormorane, Schwäne, Gänse, verschiedene Entenarten und Singvögel. Auch die Biber haben wieder fleißig den Auwald bearbeitet.

Der Rhein zeigte sich von seiner harmlosen Seite, wenig Wasser, keine Wellen! Schade eigentlich.

Nach diesen Touren, die viel zu schnell beendet waren, kehrten wir ins Bootshaus ein, um uns mit heißen Getränken und Suppe wieder aufzuwärmen.

Axel



In dieser Ausgabe:

- Gemeinsam gestalten
- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Unser Bus kommt in die Jahre
- Walker's Winter-Wunder-Land
- Preisskat
- Ja ist denn heute schon Weihnachten...
- Nach Ausfall der Herbstregatta...
- Schon wieder ist ein Jahr vergangen
- Programm

KUNZ

METALLBAU

...ALLES AUS METALL!

Kunz Metallbau GmbH

Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon: (0611) 60 90 78 u. 79
Telefax: (0611) 6 24 84
kunz@kunz-metallbau-gmbh.de
www.kunz-metallbau-gmbh.de

Stahlbau Metallbau Bauschlosserei Brandschutz

Gemeinsam gestalten — Vorstandsposten und neue Ideen für unseren Verein

Liebe Mitglieder,
am 26. März um 18 Uhr ist es wieder so weit: Unsere Jahreshauptversammlung steht an! Neben Rückblick und Ausblick geht es auch in diesem Jahr um die Zukunft unseres Vereins — denn Vorstandsposten sind neu zu besetzen. Aktuell vakant sind die Stelle des ersten Schriftführers, des Pressewarts und des zweiten Wanderwartes (diese ist zur Zeit garnicht besetzt). Unser erster Wanderwart Axel Krautworst freut sich über jede Kontaktaufnahme von Interessierten. Wer Lust

hat, Touren mitzugestalten, Ideen einzubringen und das Vereinsleben aktiv zu bereichern, ist hier genau richtig. Und natürlich gilt: Auch für alle anderen Aufgaben im Verein freuen wir uns über engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter — spricht den Vorstand gern an! Außerdem gibt es gute Nachrichten für alle, die Geselligkeit lieben: Auf der Vorstandssitzung am 20. Januar wurde beschlossen, den Vergnügungs- bzw. Festausschuss wiederzubeleben. Dieser Ausschuss unterstützt künftig die Pla-

nung und Durchführung unserer gemeinsamen Highlights – vom Sommerfest über Oktoberfeste bis hin zu Silvesterfeiern. Damit ihr nichts verpasst, meldet euch unbedingt über die neue Homepage für unseren Newsletter an. So bleibt ihr immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen, Treffen und Festivitäten. Macht mit – unser Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder!

Euer Jens Kolter

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinskameradin, lieber Vereinskamerad,
die Jahreshauptversammlung unseres Vereins findet statt am

**Donnerstag, den 26. März 2026, um 19.00 Uhr,
in unserem Heinrich-Bachmann-Haus, Uferstraße 2.
Wir laden Dich hiermit herzlich dazu ein.**

Die vorläufige Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin, des Schriftführers und der Fachwarte
3. Statusbericht Neuanschaffung Vereinsbus
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Schatzmeisterin und des weiteren Vorstandes
6. Neu- und Ergänzungswahlen
7. Etat 2026
8. Vorschau auf das Jahr 2026
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 15. März 2026 schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden zu richten:
Markus Wartusch,
Drususstraße 69, 65187 Wiesbaden,
E-Mail: markus.wartusch1@gmail.com

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wartusch und Jens Kolter

Unser Bus kommt in die Jahre und braucht einen würdigen Nachfolger

20 Jahre hat er uns treu begleitet: zu Regatten, ins Wildwasser, zu Wanderfahrten, Jugendfreizeiten und unzähligen Vereinsabenteuern. Doch nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen – unser bisheriger Mercedes-Benz Vereinsbus hat seinen wohlverdienten Ruhestand erreicht.

Damit der Sportbetrieb für unsere Jugend, Slalom-Fahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer auch in Zukunft sicher und zuverlässig gewährleistet bleibt, plant der Wiesbadener Kanu-Verein nach eingehendem Vergleich aller in Betracht kommenden Anbieter die Anschaffung eines neuen Mercedes-Benz Vereinsbusses.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 59.000 Euro.

Selbstverständlich schöpft der Verein alle verfügbaren öffentlichen Förder- und Zuschussmöglichkeiten aus und greift auch auf die in den letzten Jahren sorgfältig aufgebauten Rücklagen zurück. Dennoch möchten wir diese nicht voll-

ständig aufbrauchen — schließlich stehen auch in Zukunft weitere Investitionen für unseren Verein an.

Hier kommt Ihr ins Spiel!

Vielleicht möchte das ein oder andere Mitglied den neuen Vereinsbus mit einer freiwilligen Spende unterstützen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, unsere Rücklagen zu schonen und wei-

terhin einen sicheren, modernen und zuverlässigen Transport für alle aktiven Mitglieder zu gewährleisten.

Der neue Bus soll nicht nur ein Fahrzeug sein, sondern ein gemeinsames Projekt, das unseren Zusammenhalt widerspiegelt und uns die nächsten Jahre zu Trainings, Wettkämpfen und Vereinsfahrten bringt. Vielen Dank an alle, die den Wiesbadener Kanu-Verein auf diesem Weg

unterstützen – damit wir auch künftig gemeinsam sicher unterwegs sind!

*Euer Vorstand des
Wiesbadener Kanu-Verein*

Spendenkonto

Wiesbadener Kanu-Verein e.V.
DE83 5109 0000 0030 1367 13
Wiesbadener Volksbank

Walker's Winter-Wunder-Land

Unsere diesjährige Herbst-Nordic-Walking-Tour fiel genau auf ein eher winterliches Wochenende. Bei Minusgraden trafen sich die Unentwegten – mehr oder weniger warm eingemummelt – zur Fahrt auf die Platte. Ganz herzlichen Dank an Karin und Erwin für ihre Taxifahrten mit den WKV-Bussen.

Dort oben, neben dem Jagdschloss, erwartete uns nicht nur ein durchgefrorener Michel, sondern auch eine zauberhafte und glitzernde Winterlandschaft. Der Raureif hatte alle Bäume und Sträucher eingehüllt, ein weißer kristalliner Pelz, wunderschön. Unser Weg – wieder einmal von Gabi und Gerd perfekt ausgesucht –

führte uns bergab und durch den gefrorenen Boden war es auch nicht matschig. Peu à peu drückte sich die Sonne durch und der Winterwald löste sich auf. Es blieben nur laubgepolsterte Wanderwege. Ab Höhe der Fischzucht liefen wir parallel zum Kesselbach. Die durchaus einladende Villa im Tal war eher nichts für unsere Geldbeutel und so marschierten wir weiter, immer in kleinen wechselnden Gruppen unter permanentem Gebabbel, Richtung Nerotal.

Im Restaurant „Leichtweiss“, dem Clubhaus des WTHC wurden wir bereits erwartet. Norbert und Gina wie auch Elfi und Derek kamen dazu. Bei Speis und

Trank verbrachten wir dort eine unterhaltsame Zeit, um dann gemeinsam mit dem ÖPNV – sprich der Linie 1 – Richtung Bootshaus bzw. nach Hause zu fahren.

Ein nicht so schönes Nachspiel hatte unser Lokalbesuch für einige von uns, denen das Essen nicht gut bekommen ist, weshalb der Bedarf an HAKLE 4-lagig einen Rekord zu verzeichnen hatte; zudem gab es ordentliches Bauchgrummeln. Mittlerweile geht es uns wieder gut und einer erneuten Tour, irgendwann, steht nichts mehr im Wege.

Ursel Diederling

Preisskat am 1. Adventssamstag – Wenn Waschmittel wanderlustig wird und Gurken Karriere machen



Der 1. Adventssamstag, der 29. November 2025, brachte nicht nur den Duft von Plätzchen und Glühwein über den Rhein, sondern auch zwölf spielfreudige Skatfreundinnen und -freunde in den Vereinsraum des Wiesbadener Kanu-Vereins. Denn wie jedes Jahr hieß es: Karten raus, Preise bereitstellen, und los geht's zum traditionellen Preisskat!

Wie immer hatte das Ausrichterteam Amilia (nun schon im 2. Jahr an der Orga beteiligt) und Jens ein buntes Potpourri an Gewinnen zusammengestellt – vom stolzen Achter-Raclette-Grill bis hin zum legendären Gurkenglas. Letzteres geht

traditionsgemäß an den oder die Letztplatzierte/n. Man könnte sagen: ein saurer Preis mit Charakter und Geschichte.

Doch dieses Mal kam richtig Bewegung in die Preislandschaft: Nachdem die Zweitgewinnerin Silvia sich ein großes Waschmittelpaket gesichert hatte, tauschte sie kurzerhand mit Christian, der auf Platz 12 gelandet war und eigentlich das Gurkenglas hätte mitnehmen dürfen (oder müssen). So kam es, dass Silvia nun das Gurkenglas strahlend nach Hause trug – und Christian mit einem durchaus stattlichen Waschmittelpaket aus dem Turnier ging. Ein Tauschgeschäft, das bei allen Teilnehmenden für amüsierte Gespräche sorgte.

Auffällig war in diesem Jahr erneut, dass Preise, die man essen, trinken oder zumindest direkt verbrauchen kann, deutlich beliebter sind als klassische Haushaltsgeräte. Kaffeemaschine, Toaster oder ein Raclette-Grill? Nett, aber kaum jemandes erster Griff.

Schinken, Käse, Whisky, Bier oder eine edle Salami? Da hingegen leuchten die Augen! Diese Erkenntnis wollen Amilia und Jens im kommenden Jahr aufgreifen und das Preisbuffet noch schmackhafter gestalten.

Schon jetzt darf man sich also auf den nächsten Preisskat freuen, der am 28. November 2026 um 13 Uhr stattfinden wird. (Kalender raus – der Termin ist gesetzt!) Wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme und viele fröhliche Runden Skat. Bis dahin: Gut Blatt!

Jens



Ja ist denn heut schon Weihnachten...



... nicht ganz, aber der Nikolaus hat sich wieder zu unserer Weihnachtsfeier für Klein und Groß beim WKV angekündigt. Dafür haben fleißige Helferinnen den Saal vorbereitet, Kuchen und Plätzchen gebacken und Kaffee und Kakao vorbe-reitet.

Doch etwas gedulden mussten sie sich noch. Es wurde erst noch etwas musi-ziert. Isabelle, mit ihrem Akkordeon, spielte Weihnachtslieder an, bei denen die Anwesenden mitsingen konnten. Mal besser, mal nicht so gut. Naja, wir üben das noch.



zu. Im Anschluss an die Weihnachtsgeschichte übernahm nun der Nikolaus die Regie, fragte, ob alle Kinder auch wirklich brav waren – erstaunlich war sein gutes Insiderwissen über die Kinder. Nun gab es auch die langerwarteten Geschenke vom Nikolaus.



Nach und nach füllte sich nun unser Bootshaussaal mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Opas und Omas. Vor allem die kleineren Kinder erwarteten mit Sehnsucht den Nikolaus, der tra-

Der Nikolaus ist im Anmarsch, hieß es dann und mit schweren Schritten betrat der Nikolaus zusammen mit seinem Wichtel unsere Pritsche, um dann mit den Kindern, Jugendlichen, Omas und Opas gemächlich in unser Bootshaus zu kommen.

In unserem Saal haben wir dem Nikolaus und seinem Wichtel einen gemütlichen Platz auf der Bühne hergerichtet, von wo aus er dann erstmal Klein und Groß begrüßte und sich freute, dass er wieder in einem solch schönen Haus aufgenommen wurde.

Doro las nun eine Weihnachtsgeschichte vor und es wurde verdächtig weihnachtlich und still im Saal. Alle hörten gespannt



ditionell wieder mit seinem Canadier kommen und die mitgebrachten Geschenke aus seinem großen Sack unter die Kinder und Jugendlichen bringen würde.



An diesem gemütlichen Nachmittag haben Klein und Groß viel Spaß und Freude gehabt. Ich kann mich nur bei den Organisatoren und Helferinnen, und natürlich bei dem Nikolaus für das Kommen, bedanken. Der Saal war dieses Jahr sehr gut gefüllt, aber für nächstes Jahr wünscht sich der Nikolaus noch mehr Teilnehmer. Denn gemeinschaftlich und gemütlich das Vereinsjahr zu beenden, trägt auch zur Aktivität des Vereins bei.

Fazit: Der Nikolaus darf nächstes Jahr gerne wieder in unser schönes Vereinsheim kommen!

MiFu





Wiesbadener Kanu-Verein 1922 e.V. Programm 2026

Stand: Januar 2026

Datum	Feiertage, Ferien, Wochentag	Team	Veranstaltung
Tagesfahrten von März – September (1x im Monat) sind geplant, werden aber kurzfristig per Newsletter/Homepage bekanntgeben			
01.01.2026	Neujahr	Alle	Neujahrsfahrt Start 13:00 Uhr, Start/Ziel WKV Bootshaus
07.02.2026	Samstag	Alle	Die große Wasserflöh' Faschingsparty 6.0 Ab 19:11 Uhr, Eintritt 12 Euro
14.02.2026	Samstag	Alle	Kindermaskenball – Beginn 15.11 Uhr, Eintritt: Kinder 2 Euro, Erwachsene 3 Euro
15.02.2026	Sonntag	Alle	Besuch Fastnachtzug Wiesbaden – Treffpunkt: Elisabethenstr. 5 / Start 11.11 Uhr
07.03.2026	Samstag	Alle	Whiskytasting im Bootshaus 19 Uhr, Unkostenpauschale 25€ Anmeldung unter whiskyasting-wkv@freenet.de Organisation: Nadine, Chris, Wastel
20.–22.03.2026	Freitag bis Sonntag	W	Wildwassertraining in Hünigen, Organisation: Karin Avdic, Christoph Thelen Voraussetzungen: Paddel-Grundkenntnisse, körperliche Fitness
26.03.2026	Donnerstag	Alle	WKV Jahreshauptversammlung, Beginn 19.00 Uhr
29.03.2026	Sonntag	Alle	Bezirk Rheingau: Bezirksanpaddeln vom WKV nach Erbach, Start: 10.30 Uhr Organisation: Axel
03.–11.04.2026		W	Mehrtagesfahrt Ardèche Organisation: Chris Dale, Karin Avdic, Erwin Gürtler Voraussetzungen: Erfahrungen in leichtem WW (WW II), Teilnahme am Hünigen-Wochenende Übernachtung in reservierten Bungalows
03.– 06.04.2026	Ostern	Alle	Tagestouren – Bitte Aushänge beachten Organisation: Axel
folgt	Samstag	Alle	Frühjahrsputz beim WKV
30.04.2026	Donnerstag	Alle	Grillen in den Mai – Beginn: 18 Uhr
01.05.2026	Freitag	Alle	Tagestour WKV – Rheingau – Organisation: Axel
10.05.2026	Sonntag	Lang- boote	Rheinmarathon Guntersblum – Organisation: Axel
14.–17.05.2026	Christi Himmelfahrt	Alle	Gepäckfahrt WKV – Köln Organisation: Wolfgang Morell
23.–25.05.2026	Pfingsten	Alle	Pfingsttagestouren – Organisation: Axel

29.05. – 01.06.2026	Freitag bis Montag	W	Verlängertes Wildwasser-Wochenende Alpenflüsse abhängig vom Wasserstand Voraussetzung: Sicheres Befahren WW III Organisation: Christian Haas Mobil: 017651518842 / E-Mail: chaas2703/@gmx.de
04. – 07.06.2026	Fron- leichnam	Alle	Mehrtagestour Koblenz Mosel und Rhein Kajak und Kanadier Organisation: Mifu
27.06. – 04.07.2026	Sommer- ferien	Alle	WKV Slalom Sault Brenaz Organisation: Isabelle
25.07. – 01.08.2026	Sommer- ferien	J	JUGEND-Sommerfreizeit Organisation: Jugendteam
29.08.2026	Samstag	Alle	45. Spielfest und Sommerfest – Beginn 14 Uhr Organisation Spielfest: Jugendteam
11.–13.09.2026	Freitag bis Samstag	W	Wildwassertraining in Hünigen Organisation: Karin Avdic, Erwin Gürtler Voraussetzungen: Paddel-Grundkenntnisse, körperliche Fitness
28. – 20.09.2026	Sonntag	S/Alle	Hessenmeisterschaft Bad Kreuznach
27.09.2026	Sonntag	Alle	Biathlon – für Klein und Groß Organisation: Isabelle
27.09.2026	Sonntag	Alle	Bezirk Rheingau - Bezirksabpaddeln vom Oppenheim zum WKV Organisation: Axel
10. – 17.10.2026	Herbstferien	W	Wildwasserwoche Soča/Slowenien, Organisation: Erwin Gürtler / Karin Avdic Voraussetzungen: sicheres Befahren WW II bis III
22.11.2026	Samstag		Jubilarfeier
folgt	Mittwoch		Fahrtenplanung Organisation: Axel
Ende November	Termin siehe Aushang/ Newsletter		Große Kehraus Aktion beim WKV – Beginn 11.00 Uhr
28.11.2026	Samstag	Alle	Skatturnier – Beginn 13.00 Uhr, Organisation: Jens
06.12.2026	Sonntag	Alle	Nikolausfeier im Saal – Beginn 15.00 Uhr Organisation: Doro/Jens
13.12.2026	Sonntag	Alle	Eisfahrt – Beginn 13.00 Uhr
25.12.2026	Freitag	Alle	Weihnachtsfrühshoppen im Bootshaus auf der Bühne und Kartenvorverkauf für die Wasserflöh Faschingsparty Ab 11.00 Uhr
01.01.2027	Neujahr	Alle	Neujahrsfahrt – Start 13:00 Uhr, Start/Ziel WKV Bootshaus

Terminänderungen, zusätzliche und kurzfristig abgesprochene Fahrten, insbesondere Fahrten auf Klein- und hochwasserführenden Flüssen erfahrt Ihr am Schwarzen Brett oder mittwochs ab 19:30 Uhr am Stammtisch. Fahrtenbesprechungen finden, wenn nicht anders angegeben, am Mittwoch der Vorwoche um 20.00 Uhr im Bootshaus statt. Informationen zu den Fahrten gibt es auch unter www.wkv-wiesbaden.de

Zur Erleichterung der Arbeit des Fahrtenleiters und aus Rücksicht auf die gastgebenden Vereine bitte unbedingt rechtzeitig anmelden.

Nach Ausfall der Herbstregatta Bad Kreuznach spontaner Zusammenschluss zur Austragung der Landesmeisterschaften.

Als es bekannt wurde, hatte es uns alle überrascht, und viele Rheinland-Pfälzer und Hessen-Vereine versuchten noch zu überreden und boten Unterstützung an. Doch der RKV Bad Kreuznach, der traditionell die Herbstregatta austrägt, hatte seine Entscheidung getroffen. Zu viele Auflagen (Umwelt, Wasserrechte, Standgebühren) und zu wenig ehrenamtlich Tätige. Zu der einst größten Kanuslalom-Veranstaltung in Deutschland kamen die letzten Jahre immer weniger Athleten. Die Nationalmannschafts-Qualifikationen im Frühjahr mit 2 Veranstaltungen; die Gruppenmeisterschaften; der darauffolgende Deutschland Cup mit 4 Veranstaltungen und die separate Deutsche Meisterschaft füllen die kurze Wettkampfsaison der Vereine.

Alles für Olympia und die Medien! Den Vereinen fehlt es meist an 2. und 3. Trainer/innen, die den Nachwuchs fördern und die kleineren Wettkämpfe besuchen. So fanden 2025 im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Hessen keine bundesoffenen Slalom-Wettkämpfe statt.

Um zumindest die Landesmeisterschaften 2025 auszuführen, schlossen wir uns mit dem KSV Bad Kreuznach, der SKG Hanau, dem KC Fulda und dem TSV Frankenberg zusammen und führten am 25.10.2025 die Rheinlandpfalz- und Hessenmeisterschaften in Bad Kreuznach aus. 44 Hessen nahmen teil und gingen in 19 Einzelrennen in den Disziplinen K1, C1 und C2 an den Start, dem jeweiligen Geschlecht und der Altersklasse entsprechend.

Wir selbst nahmen mit 14 Sportler/innen teil und konnten uns über 9 Hessen-Titel freuen. Hessenmeister wurden: Paulina Krämer U8 K1; Marlene Raus U10 K1; Nathan Kunz U10 K1; Alina Wolf U18 K1; Alina Wolf U18 C1; Justus Wiczorek & Felix Müller U18 C2; Richard Kunz Ü40; York Stein Ü50 K1; Volker Stein Ü55 K1. Der Termin war leider sehr spontan, am Ende der Herbstferien gesetzt und so fehlten einige am Start und auch helfende Hände. Der eine oder andere betreute seine Mannschaft, ging selbst an den Start, sicherte auf dem Wasser ab und ging anschließend in die Auswertung oder an die Wertungsstelle. Trotz all der Umstände waren wir alle sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Der



Start erfolgte im Minutenabstand auf Stoppuhr, die Ziel-Erfassung mit Lichtschranke. Die altbewährte Auswertungssoftware aus Frankenberg funktionierte fehlerfrei. Im laufenden Jahr plant der KSV die Herbstregatta in Bad Kreuznach



wieder bundesoffen auszuführen. Auch Saarbrücken plant in Klein Plittersdorf den Wettkampf.

Es würde mich freuen, wenn wir hier zahlreich an den Start gehen würden!

Richard



Schon wieder ist ein Jahr vergangen – Zeit, einmal zurückzublicken.



Der Jahreswechsel lädt uns immer wieder dazu ein, kurz innezuhalten, nach hinten und nach vorne zu schauen.

Kann es wirklich sein? Richard und ich gehen 2026 in unser 20. Jahr der gemeinsamen Leitung der Slalommannschaft. Zuvor hatte Richard diese Aufgabe zusammen mit Dieter übernommen, der uns 2006 die Organisation des Nachwuchses übergab und sich aus dem aktiven Trainerdasein zurückzog.



Die Gedanken schweifen zurück: Damals waren wir mit Marc und Simon unterwegs, parallel kam die Generation um David, Thorsten, Yannik und Steffen dazu, später ergänzt durch Christian, Marc, Lukas und Isabell. Zeitgleich bauten Robert und Katrin ab 2008 eine Schülermannschaft auf mit Timmi, Katrin, Nicole, Josi, Nils, Annika, Melissa, Tommy, Julian und Edwin. Durch eine enge Zusammenarbeit in Hessen wuchs auch Maybrit eng an unsere Mannschaft heran, die damals noch für den Wißmarer Verein an den Start ging.

Abende könnten wir mit Geschichten füllen, die wir gemeinsam erlebt haben. Wir waren damals selbst erst Mitte 20, hatten viel Energie und Zeit, waren altersmäßig

näher an den Sportlern dran und hatten noch nicht den „Elternstatus“. Gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten haben wir Schwierigkeiten und Streitigkeiten untereinander durchlebt, pubertäre Phasen, Ängste vor Wildwasser und Wettkämpfen überwunden. In vielen wunderbaren Stunden sind wir zu einer „Familie“ zusammengewachsen: Wir haben gemeinsam Trainingslager aufgebaut, gekocht, Zeit miteinander verbracht, uns über persönliche Erfolge gefreut und Enttäuschungen zusammen verarbeitet.



Wie so oft gibt es in jeder Gruppe einen harten Kern, während andere kommen und gehen – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Doch jeder wird stets herzlich empfangen. Nicht für jeden ist der Schritt vom Schüler- zum Jugendfahrer der richtige, und so formieren sich die Gruppen immer wieder neu.

Besonders stolz sind wir darauf, wenn unsere Sportler auch nach ihrer aktiven Zeit ihren Weg finden und ihre Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben. So schlüpfen Edwin und Josi bereits mit 14 Jahren in die Rolle von Assistenztrainern und erwarben später über die Jugendtrainer-Ausbildung ihren Trainerschein.

Ihre ersten Sportler gehörten zur nächsten Generation mit Alina, Laura und Chrissi, die ab 2012 unsere Mannschaft bereicherte. Gemeinsam mit Katrin, die die jungen Trainer unter ihre Fittiche nahm, bauten sie diese neue Generation auf. Robert wechselte derweil zu Richard ins



Jugendtraining mit den verbliebenen Sportlern.

Im Rückblick wird deutlich, wie viele Veränderungen allein in diesen wenigen Jahren stattgefunden haben. Jeder Sportler entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Zwar werden im Wettkampf die Startgruppen nach Geburtsjahr eingeteilt, doch nicht alle verfügen zu diesem Zeitpunkt bereits über die notwendigen Fähigkeiten, um sich leistungsmäßig dort einzugliedern. Deshalb sind individuelle Entscheidungen wichtig. Wie im Wasser durchlaufen auch die Gruppen Wellen: Jeder Tropfen hat sein eigenes Hoch und



Tief, sein eigenes Tempo und dreht im Kehrwasser vielleicht eine Extrarunde, bevor er wieder in den Hauptstrom zurückfindet. Wie in einem Fluss kommt aus Seitenarmen neue Energie hinzu, während andere Tropfen abgeschöpft werden und für immer verschwinden. Natürlich gab es noch viele weitere Sportlerinnen und Sportler, die gekommen und gegangen sind – manches bekomme ich heute nicht mehr ganz zusammen. Irgendwann kam zum Beispiel noch Collin dazu, Tommy kehrte wieder zum WKV zurück, Maybrit wechselte endgültig zu uns in den Verein. Wie gesagt: Ich könnte wahrscheinlich ein ganzes Buch darüber schreiben, aber das würde hier den Rahmen sprengen. Ab etwa 2016 startete Robert erneut mit einer neuen Generation um Justus, Anton, Tillman, Leonard und Lillesol, die er gemeinsam mit Josi betreute, während Richard weiterhin mit dem verbliebenen

Kern um Thorsten, David, Timmi, Tommy, Alina, Laura, Nicole und Maybrit unterwegs war.

Bei Hessenmeisterschaften, in Bad Kreuznach und vor allem in Sault-Brénaz tauchen immer wieder auch alte Gesichter auf – und genau das macht für uns gute Vereinsarbeit aus.

Corona hat einen tiefen Einschnitt in unserer aller Geschichte hinterlassen. Von heute auf morgen stand unsere Arbeit still. Doch auch solche Einschnitte bringen Neues mit sich. Jeder von uns orientierte sich erneut, Richard und ich nutzten



die Zeit, unsere Familie weiter aufzubauen, uns ein Zuhause zu schaffen und den privaten Raum bewusst zu leben.

Dank David und Sophia ging es nach Aufhebung der Coronabeschränkungen auch in der Vereinsarbeit weiter. David sammelte die verbliebenen Sportler um sich, organisierte Training und Wettkämpfe und schlüpfte selbst in die Rolle des Trainers.

2023 begann Richard erneut mit der Schülerarbeit – diesmal gemeinsam mit unserem Sohn Nathan. Aktuell gleicht diese Gruppe noch einem quirligen Strudel, mit viel Kommen und Gehen, wie es seit Generationen üblich ist. Es braucht Zeit und Energie, bis sich ein fester Kern bildet.

Doch all das wäre ohne das Ehrenamt nicht möglich! Das hier ist nur eine Zusammenfassung der letzten 20 Jahre im Slalombereich um uns herum. Darüber



hinaus gibt es im WKV viele weitere Gruppen und Abteilungen. Was wir im WKV jedoch nicht haben, sind bezahlte Trainer. Jede einzelne Person engagiert sich ehrenamtlich – und ohne dieses Engagement gäbe es den WKV nicht.

Leider werden es immer weniger Menschen, die sich einbringen. Dabei muss es nicht gleich die komplette Übernahme einer Gruppe sein. Niemand muss sich verpflichtet fühlen, ein regelmäßiges Angebot zu stemmen. Schon einzelne Aktionen, Fahrten oder Feste sind ein wertvoller Beitrag. Es geht darum, nicht nur mitzulaufen, sondern selbst aktiv zu werden. Jeder Fachwart unterstützt euch dabei gern, steht mit Rat und Tat zur Seite. Denn nur als Gemeinschaft hat ein Verein die Chance, auch in Zukunft stark zu bleiben. Ein Blick in unsere nähere Umgebung reicht: Wenn wir den Rhein entlang paddeln, sehen wir viele Vereine, die früher lebendig waren und bei denen seit Jahren kaum noch Aktivität zu erkennen ist. Was wird aus ihnen in Zukunft? Verschwinden sie irgendwann, um modernen Eigenheimen mit Rheinblick Platz zu machen?

Wir alle möchten doch noch lange den Blick vom Bootshaus auf den Rhein genießen. Dafür ist es wichtig, dass jede und jeder Einzelne seinen Beitrag zur Vereinsarbeit leistet, damit wir auch in Zukunft ein gesunder Verein bleiben. Mit diesen Gedanken starte ich in das Jahr 2026 und werde weiterhin meinen Teil dazu beitragen.

Eure Isabelle



Impressum:

Kanu Rundschau – Mitgliederzeitschrift
des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.

Redaktion: Uta Draber

Redaktionsanschrift: Kanu-Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de

Layout: Uta Draber, **Druck:** Kolumbus Druck

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.

1. Vorsitzender: Markus Wartusch

Mitgliederverwaltung: Uwe Lawatsch, E-Mail:
wkv-mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in den letzten Monaten Geburtstag
hatten.**



KOLTER 
KOPFLOW 
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte und Fachanwälte –
Wir geben Ihnen Recht.

Recht haben ist gut – Recht bekommen ist noch besser, aber oft gar nicht so einfach. Schön wenn man Fachleute ansprechen kann, die sich mit Gesetzen und Paragrafen auskennen und über profunde Erfahrungen verfügen.

Vertrauen Sie uns: Wir beraten begleiten Sie in den Bereichen:

- **Arbeitsrecht** (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- **Verwaltungsrecht** (z. B. Beamtenrecht, Schulrecht, Aufenthaltsrecht)
- **Zivilrecht** (z. B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht
Till Kopflow Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 992 44 0

E-Mail:
info@kkp-anwaelte.de
www.kkp-anwaelte.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 26. März 2026.